

Dorothea Friedrich

Das Bild Polens
in der Literatur
der Weimarer Republik



PETER LANG

Frankfurt am Main · Bern · New York · Nancy

INHALTSVERZEICHNIS

A.	EINLEITUNG.	1
I.	Einführung in die Thematik.	1
1.	Methodische Einordnung des Themas. Die Auswahl der Texte.	1
2.	Unumgänglichkeit der Analyse von Texten minderer literarischer Texte bei der Untersuchung des Bildes eines anderen Landes.	2
3.	Zur Imageforschung nicht deutsch-polnischer Bilder.	4
4.	Die Motivation zur Auseinandersetzung mit der deutsch-polnischen Thematik.	5
5.	Funktion und Begriff der Projektion in der Imageforschung.	7
6.	Auseinandersetzung mit Jan Chodera's DIE DEUTSCHE POLENLITERATUR 1918-1939.	10
7.	Auseinandersetzung mit Helga B. Whitons WANDEL DES POLENBILDES IN DER DEUTSCHEN LITERATUR DES 19. JAHRHUNDERTS.	14
II.	Polnische Stereotypen und Klischees.	17
1.	Stereotypen und Klischees in der Polenliteratur der Weimarer Republik.	17
	a) Innerliterarische Überlieferungen.	17
	b) Nationalpsychologische Aussagen.	19
	c) Die Anfälligkeit der Weimarer Zeit für die Übernahme von Feindbildern.	22
2.	Die Eigenschaften der Polen.	25
	a) Der polnische Patriotismus.	25
	b) Polnische Religiosität und Aberglaube.	30
	c) Polnische Musikalität, Schwermut und Begeisterungsfähigkeit.	37
	d) Polnische Falschheit, Maske und Verstellung.	46
	e) Polnische Hinterlist und Heimtücke.	58
	f) Polnische Sexualität.	62
3.	Die polnischen Typen.	80

a)	Der "edle Pole".	80
b)	Die polnischen Frauen.	94
c)	Der polnische Geistliche.	109
B.	DIE THEMENKOMPLEXE DER POLENLITERATUR.	121
I.	Die soziale Thematik.	121
1.	Deutsche Herren.	123
2.	Polnische Herren.	136
3.	Unklare Herrschaftsverhältnisse. Die Darstellung der Arbeiter- und Soldatenräte. Manifestation des Polentums im sozialen Umbruch des Grenzlands.	146
4.	Die besonderen sozialen Verhältnisse in Oberschlesien.	156
5.	Die soziale Frage Oberschlesiens in Arnolt Bronnens O.S..	161
6.	Die Darstellung der sozialen Frage in Oberschlesien in August Scholtis' OSTWIND.	166
II.	Das Problem der Nationalität.	171
1.	Das Problem der Nationalität in Ehe und Familie.	173
a)	Deutsch-polnische Liebesbeziehungen.	174
b)	Die Darstellung des deutsch-polnischen Mischlings.	186
c)	Deutsch-polnische Liebesbeziehungen bei Max von List, Fedor von Zobelnitz und Hans von Hülsen.	194
2.	Entscheidung für eine Nationalität.	200
a)	Die erzwungene Entscheidung zu einer Nationalität. Die komplizierte nationale Identität der Oberschlesier.	201
b)	Die Darstellung der oberschlesischen Religiosität als Manifestation des Nationalen in August Scholtis' Roman OSTWIND.	211
c)	Die Mischnationalität der Oberschlesier.	215
d)	Rigoreuse Ablehnung oder euphorische Begrüßung der Abstimmung als Gelegenheit für das Bekenntnis zu Deutschland.	219
e)	Die Metapher vom Bruderkampf in Oberschlesien.	221
3.	Die freiwillige Entscheidung für eine Nationalität.	225

	a) Die Entscheidung für die polnische Nationalität.	225
	b) Entscheidung für die polnische Nationalität unter Beibehaltung des deutschen Nationalbewußtseins.	232
	c) Freiwillige Entscheidung für die deutsche Nationalität. Bekenntnis zum deutschen Nationalbewußtsein.	236
	d) Entscheidung eines an nationalen Fragen bisher völlig Desinteressierten: Der Fall Krenek in Bronnens O.S.	239
	e) Zusammenfassung.	244
III.	Die Umstrittenheit des Grenzlands.	250
1.	Die Spiegelung historischer Ereignisse und Entwicklungen der deutsch-polnischen Geschichte in der Weimarer Polenliteratur.	251
	a) Die Zeit der Kreuzritter.	251
	b) Die Beurteilung der Schlacht von Tannenberg-Grünwald.	256
	c) Alfred Döblins Darstellung der Besiedlung des Ostens durch die Deutschen.	257
	d) Der Kampf um Danzig.	259
	e) Das Thorner Blutgericht.	260
	f) Die Besiedlung Westpreußens und der Alte Fritz.	263
	g) Die Posener Revolution.	267
	h) Alfred Döblins Interpretation der Revolution von 1848.	269
2.	Der Mythos von der Umstrittenheit des Grenzlands.	271
	a) Die Gefährdung der Deutschen.	271
	b) Die gleichzeitige Anwesenheit zweier Völker im Osten.	272
	c) Faszination des Ostens.	274
3.	Die Mission im Osten.	277
4.	Die Unterwanderung deutschen Siedlungsgebiets durch Polen.	286
5.	Zusammenfassung.	288
IV.	Die Darstellung des polnischen Staates.	290
1.	Die Darstellung der wirtschaftlichen Schwierigkeiten des neuen polnischen Staates.	292

	a) Die pessimistische Beurteilung seiner Überlebenschancen in wirtschaftlicher und politischer Hinsicht.	292
	b) Alfred Döblins und Elga Kerns Darstellung der wirtschaftlichen und organisatorischen Schwierigkeiten des neuen polnischen Staates.	296
2.	Das Verhältnis des polnischen Staates zu seinen Minderheiten.	301
	a) Der polnische Staat als Institution der Willkür.	301
	b) Die Darstellung polnischer staatlicher Willkür in der Freikorpsliteratur der Weimarer Republik.	303
	c) Die Darstellung polnischer staatlicher Willkür in nicht-nationalistischer Literatur der Weimarer Republik.	305
	d) Die Darstellung der Rechts- und Minderheitenprobleme des neuen polnischen Staates bei Elga Kern.	306
	e) Alfred Döblins Darstellung der rechtlichen und wirtschaftlichen Probleme des neuen polnischen Staates.	309
	f) Döblins Darstellung der ukrainischen Minderheit.	313
	g) Döblins Darstellung der deutschen Minderheit.	315
3.	Die Darstellung der polnischen Politiker als Repräsentanten des polnischen Staates.	316
	a) Roman Dmowski.	317
	b) Ignacy Paderewski.	321
	c) Jozef Pilsudski.	324
	d) Wojciech Korfanty.	330
4.	Die einseitige Bevorzugung und Unterstützung des neuen polnischen Staates durch das Ausland.	343
5.	Die Unersättlichkeit des polnischen Staates.	354
6.	Zusammenfassung.	362
C.	ZUSAMMENFASSUNG UND SCHLUSS.	366
I.	Sprache und Erzählstrukturen der Polenliteratur der Weimarer Republik.	366
1.	Die nationalistischen Reizwörter der Polenliteratur.	366
	a) Der Begriff der Scholle.	367
	b) Der Begriff des Blutes.	369

	c) Das Bild des verletzten Körpers.	372
	d) Die Symbole des schwarzen und des weißen Adlers.	376
	e) Das Bild der slawischen Flut und der umbrandeten Insel.	378
2.	Die Mottos, Zueignungen und Vorworte der nationalistischen Polenliteratur der Weimarer Republik.	380
II.	Die Widerspiegelung der politischen Spannungen im deutsch-polnischen Verhältnis in den Erzählstrukturen der Polenliteratur der Weimarer Republik.	385
1.	Die eingleisige Erzählweise der nationalistischen Polenliteratur.	386
2.	Die Erzählstruktur von August Scholtis' Roman OSTWIND.	391
3.	Die Struktur von Arnolt Bronnens O.S..	393
4.	Alfred Döblins Art der Informationsvermittlung.	395
	Anmerkungen	399
	Literaturverzeichnis	432